

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Bildung, Kultur, Schule, Sport

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0637/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	21.11.2023	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**Maßnahmenbeschluss zur Anschaffung von aktiven
Netzwerkkomponenten für vier Schulen in Bergisch Gladbach**

Beschlussvorschlag:

Die Anschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten für die Johannes-Gutenberg-Realschule, die Nelson Mandela Gesamtschule, das Schulzentrum Herkenrath in Höhe von 187.717,00 EURO geschätzter Bruttokosten wird als Maßnahme beschlossen.

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
X		

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:		150.173,60		187.717,00	
planmäßig:		150.173,60		187.717,00	
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

Den planmäßigen Aufwendungen stehen wahrscheinlich die geplante 80% Förderung aus dem DigitalPakt entgegen.

Sachdarstellung/ Begründung:

Die IT-Schulverwaltung beabsichtigt für die Johannes Gutenberg Realschule, die Nelson Mandela Gesamtschule, die Realschule Herkenrath und das Gymnasium Herkenrath aktive Netzwerkkomponenten zu beschaffen. **Aktive Netzwerkkomponenten werden benötigt um an diesen Standorten ein performantes und stabiles LAN & WLAN für den Betrieb aller Endgeräte bereitzustellen. Die IT-Schulverwaltung geht momentan davon aus, dass Fördergelder für alle o.g. Standorte über den DigitalPakt abgerufen werden können.** Beabsichtigt wird daher eine flächendeckende Ausleuchtung mit WLAN an den o.g. Standorten, analog der Anforderungen aus dem städtischen Medienentwicklungsplan, um den digitalen Unterricht somit vollständig zu ermöglichen.

Ein performantes LAN und WLAN ist nicht nur für den Internetzugang nötig, sondern auch für zentral bereitgestellte Serverdienste. Vor allem Medienkonsum (bspw. YouTube etc.) im Unterricht, Softwareinstallationen und Backups benötigen besonders viel Bandbreite die über eine entsprechend leistungsfähige Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden könnte.

Die erste grobe Kostenschätzung beläuft sich auf insgesamt 187.717,00 EURO brutto für die Ausstattung der o.g. Schulstandorte.

Um die Anzahl der benötigten Komponenten bestimmen zu können, wurde auf die Mengenaufstellung der DigitalPakt Förderbescheide zurückgegriffen. Jedoch ist es möglich, dass Nachbestellungen benötigt werden, da diese Schulstandorte auch eine neue passive Kabelinfrastruktur erhalten sollen.

Sollte die IT-Schulverwaltung diese Maßnahme nicht umsetzen dürfen hätte dies zur Folge, dass die Schulen nicht die vom Land NRW geforderten digitalen Kompetenzen lehren und die Schülerinnen und Schüler weiterhin mit veralteter Technik unterrichtet werden. Weiterhin werden die Möglichkeiten, den Unterricht zu gestalten massiv eingeschränkt. Daneben würde dies auch die Möglichkeiten der IT-Schulverwaltung massiv einschränken, neue Programme, Dienste und Hardware an diesen Schulstandorten bereitzustellen und der geplante Remote-Support wäre in keinem Fall möglich.